

Manavirtuose Sceada tritt langsamen Schrittes auf die Lichtung, welche den Wasserfall beherbergte. Ein ruhiger Ort, den er schon kurz nach seiner Ankunft in den Landen zu schätzen gelernt hatte... Ein Ort des|

Manavirtuose Sceada | Friedens und der Natur... Ein kleines Yggdrasil, wenn man so wollte...

Koro wandert im den Wald umher, den Glorfindal so ausmacht. Oft bleibt sie an den Bäumen stehen und betrachtet diese und die Tiere die sich auf diesen befinden. In der Ferne vernimmt sie das >

Koro > rauschen des Wasserfalls. Vielleicht sollte sie es wagen und mal eine Runde ins kühle Nass springen? Nun mit einem schmunzeln im Gesicht begibt sie sich langsam dorthin, mal schauen was noch >

Koro > so geschehen wird...

Manavirtuose Sceada befand sich nun, da er einige Schritte auf der Lichtung getätigt hatte, ungefähr am Fusse des Wasserfalls, und betrachtete selbigen. Wann... wann war er das letzte Mal hier gewesen? Vermutlich...|

Manavirtuose Sceada | Vermutlich damals mit Daika... Wie es ihr wohl ging? Er hatte seit ihrer gemeinsamen Reise nichts mehr von ihr gehört... Ob das mit ihr sich wohl auch so verhalten würde wenn|

Manavirtuose Sceada | er sie nach Midgard mitnähme? Wer weiss...

Koro wandert zur Rückseite des Wasserfall und das schmunzeln wird weiterhin im Gesicht behaltend. Sie steigt langsam hinauf, höher und höher, bis sie schließlich den höchsten Punkt des Wasserfalls >

Koro > erreicht, sachte springt sie auf einen Stein der mitten im Wasser steht und schaut sich von oben aus um. Eine wunderbare Sicht... der komplette Wald ist zu sehen, Glorfindal, die Gärten >

Koro > und all die anderen Sehenswürdigkeiten. Schließlich schaut sie gen Himmel, verharnt einen Moment so, ehe sie die Augen schließt und einfach dem Wind lauscht... schließlich, wofür hat man >

Koro > solch' sehr gut ausgeprägten Ohren?

Manavirtuose Sceada seufzt kurz auf. Er musste die Reise antreten... Früher oder später. Und hatte er ihr nicht versprochen, dass er sie mitnehmen würde? Aber... es war gefährlich auf Midgard... Er hatte Angst. Wohl|

Manavirtuose Sceada | zum ersten Mal seit nun schon gut neunzehn Jahren hatte er Angst. Nicht Angst um sich, oh nein... Angst um ihre Sicherheit. Wobei... die war ja in den Wyrmlanden auch nicht länger gewährleistet..

Koro öffnet schließlich die Augen und das Grinsen wird umso größer. Scheinbar war sie allein... Sie streckt kurz die Arme aus, atmet tief ein und setzt schließlich zum Sprung an. Elegant springt sie >

Koro > von dem Stein hinunter fällt den Wasserfall hinunter, schließlich macht es lauthals Platsch! Mag zwar verrückt sein, aber... kaltes Wasser ist gut für den Kreislauf oder? Außerdem... sie ist >

Koro > wohl die, die nun nicht schwächeln durfte...

Manavirtuose Sceada zuckt erschrocken zusammen, als er das laute Platsch vernimmt. Wie? Woher kam das? Doch nicht... da ist doch nicht etwa jemand den Wasserfall runtergesprungen? Seine Augen suchen die|

Manavirtuose Sceada | Wasseroberfläche ab, welche immer noch von zahlreichen kleinen Wellen verzerrt wurde. Wer... wer war so tollkühn und sprang einfach den Wasserfall runter?

Koro bleibt eine Weile unter dem Wasser, taucht vergnügt, ehe sie auftaucht. Sie reißt den Kopf in den Nacken und ihre Haare fliegen hinterher. Herrlich! ruft sie laut aus, wieso auch nicht? Ist >

Koro > sie schließlich der festen Überzeugung alleine zu sein!

Manavirtuose Sceada weitet erstaunt die Augen, als er dort im Wasser das nur allzu bekannte Gesicht ausmacht, und die lieb gewonnene Stimme vernimmt. Koro? Ja war sie denn des Wahnsinns? Andere hatten solche Spässe|

Manavirtuose Sceada | schon mit dem Leben bezahlt... Ohne genau zu wissen warum weicht der Magier einige Schritte zurück und geht langsam in die Hocke...

Koro schaut sich um, kann aber nichts entdecken. Tja, da war jemand wohl gerade noch schnell genug gewesen, wie? Sie beginnt auf dem Rücken umherzuschwimmen und weiterhin den Himmel zu beobachten, >

Koro > kalt ist das Wasser, ja und wie! An ihrer Haut ist das gut zu sehen, doch sie hält durch, warum? Tja... training ist bekanntlich alles...

Manavirtuose Sceada blickt nur sehr verstollen und zögerlich ab und an rüber zu ihr. Das Wasser musste doch eisig kalt sein um diese Jahreszeit... Und auch wenn sie bei besser Gesundheit war als er... Übertreiben|

Manavirtuose Sceada | musste man es ja dennoch nicht, oder?

Koro schwimmt weiter, bis sie nach einer Weile schließlich aus dem Wasser heraus klettert. Sachte schüttelt sie sich das Wasser aus den Haaren und reibt sich die Hände. Ja, das Wasser war kälter als >

Koro > erwartet gewesen, dennoch... Geschafft... murmelt sie schließlich nur.

Manavirtuose Sceada scheint heute für einmal als Tarner Glück zu haben, befindet sich doch zufälligerweise ein kleiner Busch direkt zwischen ihm und Koro... Hinter diesen wird nun gekrochen, und er Hut diesesmal|

Manavirtuose Sceada | abgenommen, so dass das gute Stück ihn nicht verraten konnte... Dann schielt er wieder verstohlen zu ihr rüber...

Koro schaut sich suchend um, da Niemand anwesend ist, wird sogleich eine kleine Feuerstelle errichtet, verständlich, oder? Nach einem kleinen hin und her brennt schließlich das Feuer und sie setzt >

Koro > sich nah an diesem, denn... wortwörtlich, ihr ist saukalt. Fröstelnd sitzt sie nun da und betrachtet das Feuer gespannt. Ja... als hätte sie ihren Blick darauf fixiert, so sitzt sie da und >

Koro > Q scheint nachzudenken... Worüber? Tja...

Manavirtuose Sceada schien doch Recht gehabt zu haben, das Wasser musste kalt gewesen sein... Ob er wohl hingehen sollte, und ihr die Robe umlegen? Immerhin... möchte er nicht, dass sie krank wird...

Koro nießt schließlich. Jap, ihr ist kalt und wenn sie pech hat, holt sie sich auch noch eine Erkältung! Oh man... murmelt sie, während sie das letzte Wasser aus ihrem Haar drückt. Krank >

Koro > werden ist wohl das letzte was ich gerade brauchen kann... Sie blickt wieder aufs Feuer...

Manavirtuose Sceada | Ihr Nieser ist es, der den Magier dazu bringt, sich leise aus seinem Versteck zu schleichen, bis hin direkt hinter ihr... Sanft gleitet die Robe über ihre Schultern hinab, als er sie langsam|

Manavirtuose Sceada | aus seinen Händen gleiten lässt... Sie sollte nicht frieren...

Koro schreckt auf, als sie plötzlich Stoff und Hände auf ihren Schultern spürt. Der Kopf wird reflexartig in den Nacken gelegt, ehe man in ihren Augen die Überraschung sehen kann. Du?! Hier...? >

Koro >entfleucht es ihr. Solltest du nicht im Bett sein?!

Manavirtuose Sceada zögert eine Weile, ehe er leicht nickt. Ja, er sollte vielleicht besser im Bett liegen und sich auskuriern, doch... es gab zu vieles, das erledigt werden musste... Hast du... hast du kalt...?]

Manavirtuose Sceada | Dumme Frage, natürlich hatte sie kalt... Es war offensichtlich.

Koro seufzt kurz, ehe sie antwortet: Du musst ins Bett! Und ich dulde keine Widerrede! Sie schaut zu ihm auf. Es ist mir egal, ob du etwas zu tun hast oder nicht, wenn du nicht gesund wirst, >

Koro > kannst du gar nichts mehr unternehmen! Sie drückt ihm eine seiner Hände. Hast du mich verstanden?! Die Kälte... nun gut... Seine Gesundheit hat schließlich Vorrang! Wie kommt man auch auf >

Koro > die Idee mit einer Krankheit durch die Gegend zu rennen?!

Manavirtuose Sceada senkt ziemlich schuldbewusst den Kopf. Er wusste es ja, aber... Ich... ich... ich konnte nicht anders... Er hat Angst. Wirklich, er hat Angst. Um sie... Angst, vor Links Entscheidung bezüglich]

Manavirtuose Sceada | ihrer Strafe... [Ab "Er hat Angst" sollte eigentlich weiss sein... ^^"]

Koro seufzt und schaut ihn dennoch durchdringend an. Das ist nicht deine Sorge! Deine einzigste Sorge sollte sein, wie du schnell ins Bett kommst, ehe ich dich dahin trage! folgt als Antwort. >

Koro >Ihrer Tonlage nach duldet sie kein Nein... Tja, Frauen eben.

Manavirtuose Sceada wagt es dennoch zu widersprechen. Aber... ich... ich mach mir numal Sorgen... Ausserdem... Seit sie ihn im Turm hatte zurückgelassen und Sofia sich wieder zu ihrer Esche begeben hatte... war]

Manavirtuose Sceada | der Turm wieder so leer und leblos wie... wie... wie früher, als er stets so unglücklich war...

Koro wartet keinen Moment länger und erhebt sich, so dass sie ihm wieder den Mantel um seine Schultern legt. Ich habe gesagt, du sollst ins Bett gehen! folgt von ihr, wobei sie ihn auch >

Koro > dementsprechend anschaut. Verstanden? ein Lächeln folgt, aber... nun... ein durchdringendes ala "Wenn du nicht nach Hause gehst, dann...!" Lächeln...

Manavirtuose Sceada : Nur... wenn du mitkommst... Ein leicht trotziges Gesicht wird aufgesetzt. Er konnte das Spielchen auch spielen. Er würde nicht nach geben... Nicht, bis sie ihn begleitete...

Koro schaut ihn an und lässt die Schultern sinken. Kleiner, sturer Esel... Na gut, meinetwegen! Aber nun, hopp hopp! Sie klofft ihm auf die Schulter. Schließlich will ich dich gesund sehen, >

Koro >'^ Ich brauch dich schließlich noch! 'Qsie zwinkert ihm zu und dann nimmt sie seine Hand, eine Bewegung folgt, worauf wartet er noch?

Manavirtuose Sceada lächelt leicht ob seines "Sieges", ehe er sachte seinen Arm um sie legt, und damit auch seine Robe teilweise um sie... Du... darfst auch nicht frieren...

Koro schaut ihn durchdringend an. Ab nach Hause! Schleimen kannst du später! Ein kichern folgt, tja... er ist einfach... ja... einmalig!

Manavirtuose Sceada wollte sich damit nicht einschleimen, aber das ist ja nun egal... Langsam setzt er sich mit ihr in Bewegung, und gemeinsam verschwinden sie von der kleinen Lichtung, nichts weiter als ein kleines]

Manavirtuose Sceada | Feuerchen zurücklassend, welches gewiss in Kürze auch schon erlischen wird...~

Koro ~